

Grenzenlos geniessen

Ein internationaler Durchbruch für die Weinregion Bodensee

Wein verbindet über Grenzen hinweg. Die „Offenen Weinkeller“ am 30. April und 1. Mai 2016 geben den Beweis, dass die grenzüberschreitende Arbeit in der Vierländerregion Früchte trägt. So dürfen dieses Jahr zum ersten Mal auch deutsche Winzer der Weinregion Bodensee am eigentlichen Deutschschweizer Traditionstag der Winzer für Besucher Hof- und Kellertüren öffnen.

Die Projektpartner der Weinregion Bodensee haben schon lange davon daran gearbeitet, Anlässe am Bodensee grenzüberschreitend – über den See hinweg – für Gäste und Besucher zu organisieren. So haben sich 2013 zehn Partner aus Tourismus und Weinbau zusammengeschlossen um an einem Strang für eine internationale Weinregion mobil zu machen. Neben dem Deutschen Bodensee und Vorarlberg gehören auf Schweizer Seite das St. Galler Rheintal, der Thurgau und das Schaffhauser Blauburgunderland zum Verbund. Nun gelang dem Marketingverbund Weinregion Bodensee ein ganz besonderer Coup – der in der Tat für ein wenig Aufregung sorgt(e). Denn bekannterweise ist es nicht immer so einfach mit gemeinsamen Aktivitäten zwischen den Schweizern und den Deutschen. Und noch dazu bei einem so großen Event wo nicht nur der Bodensee beteiligt ist. Doch wo Politik auf Hürden stößt, haben Winzer, Organisatoren und Partner einfach mal ein tolles Statement gesetzt. Somit wird in diesem Jahr die Gast-Weinregion Bodensee am 1. Mai 2016-Anlass groß in Szene gesetzt.

Insgesamt heißen 228 Winzer aus 12 Kantonen zwischen Jura und den Alpen sowie 4 Weinbauern aus dem Fürstentum Liechtenstein und 5 deutsche Spitzenproduzenten Besucher aus Nah und Fern willkommen. Beteiligt vom deutschen Bodenseeufer sind die badischen Weingüter Staatsweingut Meersburg, Weingut Markgraf von Baden in Salem, Winzerverein Hagnau, das Weingut Clauß aus Nack und vom Bayerischen Bodensee das Weingut Hornstein am See aus Nonnenhorn.

Der Tag hat sich in den letzten Jahren stark in der gesamten Deutschschweiz etabliert. Jedes Jahr warten auf den Weingütern viele Attraktionen wie Betriebsführungen, Rebberg-Begehungen, Kellereibesichtigungen, Kutschenfahrten, Streichelzoos, Kinderattraktionen, musikalische Darbietungen und nicht zuletzt auch kulinarische Köstlichkeiten auf interessierte Besucher.

Weinregion Bodensee

Ildikó Buchner
Projektmanagerin
Thurgau Tourismus

Egelmoosstrasse 1
CH-8580 Amriswil

+49 170 18 98 74 2

buchner@weinregion-bodensee.com
www.weinregion-bodensee.com

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erwünscht. 1.984 Zeichen

Eine **Pressekonferenz** zum „1. Mai – Offenen Weinkeller mit Gastweinregion Bodensee“ findet in Zürich am Freitag, den 22. April 2016 in der Wirtschaft Neumarkt – Neumarkt 5 CH-8001 Zürich statt.

Anmeldungen zur Pressekonferenz über:

Swiss Wine Connection GmbH
Tel. + 41 44 389 60 45
Fax + 41 44 389 60 46
info@swiss-wine-connection.ch

Ein **Pressegespräch** zum „1. Mai – Offene Weinkeller mit Gastweinregion Bodensee“ findet in Meersburg am Dienstag, den 26. April 2016 im Staatsweingut Meersburg – Seminarstraße 6 D-88709 Meersburg statt.

Anmeldungen zum Pressegespräch über:

Weinregion Bodensee
buchner@weinregion-bodensee.com
Tel. +49 170 1898742

Nähere Informationen finden Sie auch auf folgenden Webseiten
www.weinregion-bodensee.com und www.offeneweinkeller.ch

Gerne können Sie Bild- und Infomaterial über Frau Buchner bestellen:
buchner@weinregion-bodensee.com

Hintergrundinformationen zur Weinregion Bodensee

Die Weinregion Bodensee bündelt das weintouristische Angebot rund um den Bodensee. Die zehn Partner der Weinregion Bodensee setzen sich aus den Tourismusorganisationen Internationaler Bodensee Tourismus GmbH, Schaffhauserland Tourismus, Thurgau Tourismus St. Gallen Tourismus und Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH zusammen. Die Branchenverbände der Winzer BodenseeWein e.V., Schaffhauser Blauburgunderland, Thurgau-Wein und Rheintal Wein sowie dem Verein der Weinbautreibenden Vorarlbergs machen das besondere Cuvée aus Tourismus und Weinbau komplett. Die Weinregion Bodensee startete 2013 mithilfe der Interreg IV, der Europäischen Union und der Schweizer Eidgenossenschaft zur Förderung des Internationalen Weintourismus am Bodensee.

Seit dem frühen 9. Jahrhundert wird am Bodensee Weinbau betrieben. Der erste Rebstock wurde auf der Insel Reichenau im Jahre 818 unter Abt Heito I. gepflanzt. Die Klöster Reichenau, Ittingen, Fischingen, St. Gallen und Salem brauchten Messwein und waren neben dem Adel lange Zeit die wichtigsten Weinberg-Besitzer am Bodensee. Am Bodensee, genauer gesagt in Hagnau, formierte sich 1881 aber auch eine der ersten Winzergenossenschaften, die sich um reelle Preise und ein gesichertes Einkommen für die Weinbauern bemühte.

Der Weinbau am Bodensee lebt von seiner spannenden Mischung. Kaum ein Dorf rund um den See, das nicht stolz auf seinen Torkel, die alte Weinpresse, ist. Die Geschichte des Weinbaus am Bodensee wird im Vinorama Ermatingen, in der Kartause Ittingen oder im Museum Reichenau für Urlauber und Gäste aufbereitet. Weinwanderwege, Keller- und Rebführungen, Verkostungen und Weinfeste stillen den Wissensdurst interessierter Urlaubsgäste. Bodenseewein gehört zum Urlaubserlebnis wie der Müller-Thurgau zum Bodenseefelchen und der Blauburgunder zum Sonnenuntergang – der sich übrigens nirgends so schön genießen lässt wie auf einer Hochwacht in den Weinbergen über dem See.

Ihre Ansprechpartner

Frau Ildikó Buchner – Projektmanagement

Telefon: +49 170 – 18 98 74 2

E-Mail: buchner@weinregion-bodensee.com

Herr Rolf Müller – Projektpartner

Thurgau Tourismus

Egelmoosstr. 1, CH-8580 Amriswil

Telefon: +41 71 – 414 11 44

Herr Jürgen Ammann – Projektpartner

Internationale Bodensee Tourismus GmbH

Hafenstr. 6, D-86529 Konstanz

Telefon +41 90 – 94 90

E-Mail: info@bodensee.eu

Herr Beat Hedinger – Leadpartner

Schaffhauser Blauburgunderland, Schaffhauserland Tourismus

Herrenacker 15, CH-8200 Schaffhausen

Telefon: +41 52 – 62 04 08 2

E-Mail info.blauburgunderland.ch